

KULTUR SCHOCK

Theaterworkshop

KRANKHEIT DER JUGEND - Jugendclub Berlin



Die Regie der Theatergruppe des Jugendtreffs hatte sich viel vorgenommen. So sollte ein Stück aus der Weimarer Republik im Kontext der aktuellen Zeit inszeniert werden. In diesem Zusammenhang wurde sich besonders mit dem Thema ‚Linksextremismus‘ auseinander gesetzt.

Im Zentrum des Stücks stehen sieben junge Erwachsene, deren Leben von Desorientierung, Langeweile, Demoralisierung und Exzess geprägt ist. Auf der Suche nach sich selbst werden Intrigen im Hintergrund gesponnen und auch nicht davor zurück geschreckt, Menschen

zu manipulieren und zu hintergehen. Radikale Aussagen, dass man entweder verbürgerliche oder Selbstmord begehe, bleiben im Stück nicht ohne Konsequenzen.

Das Stück stammt zwar aus den 20er Jahren, besticht jedoch durch seine Zeitlosigkeit. Nachdem sieben Jugendliche für den Theaterworkshop gewonnen werden konnten, wurde das Stück gemeinsam interpretiert und mit dem Proben begonnen. Inhalte der Proben waren die Vermittlung von Schauspielgrundlagen, verschiedene Improvisationsübungen, die weitere Stückerarbeitung sowie Rollenstudien und Rollenspiele zum Thema „Linksextremismus“.

Hier gab die dreiköpfige Regie direktes Feedback, wodurch Stück für Stück die Szenen an Spannung und Innovation gewannen. Improvisationsübungen sorgten neben produktiver Theaterarbeit dafür, dass auch der Spaß beim Proben nicht zu kurz kam. Die Premiere des Stücks war in die Abschlussveranstaltung des Projekts eingebunden.

